



ZOFÄ

Zürcher Oberländer
Film- und Video-Amateure
8620 Wetzikon ZH

— www.zofa.ch

©

Gastklub Schaffhausen

Dienstag, 20. Oktober 2015

Hermann Tscherrig begrüsst die Gäste aus Schaffhausen und die ZOFÄ Klubmitglieder herzlich.

Hansruedi Wiget erzählt über das Eurofilmfestival in Ansbach und verteilt zwei Silbermedaillen an die Schaffhauser Autoren Dieter Amsler und Willi Waser. Er weist auf das nächste nationale SIFA-Festival hin, welches am 21. Mai 2016 bei ZOFÄ in Hinwil stattfinden wird sowie auf das Eurofilmfestival 2016, welches im September in Ahrensburg bei Hamburg durchgeführt wird.

Guggerzytly, Willi Waser, 6 min

Der Autor bebildert das Lied Guggerzytli mit witzigen Ideen. Er verwendet technische Tricks wie Bilderpuzzles oder Spiegeln - die Musiker schieben sich z.B. von links und rechts in die Bildmitte und verschwinden dort. Eine schnelle Bilderfolge würzt den Film: Der Stunden ansagende Kuckuck, wiederkäuende Kühe, die Klavier spielende Grossmutter, Musiker auf dem Cabrio, die tanzenden Grosseltern usw. Schlusspunkt bildet ein kurzer Ruf des Kuckucks in Grossaufnahme.

Mit Dampf und Diesel im Naturpark, Erwin Hug, 12 min

Lisa Stoll, eine Alphornbläserin, und das Carlo Brunner Orchester untermalen das Volksfest mit komödiantischen Einlagen. Ein grosses Publikum bestaunt Dampfwalzen, alte Traktoren, auch solche die Kutschen ziehen, ein mobiles Sägewerk und Holzvergaser, die alle in Funktion gezeigt werden. Der Regen tut der fröhlichen Stimmung keinen Abbruch.

„Beef“-Veranstaltung, Dieter Amsler, 4 min

Beim Wettbewerb der Holzfäller geht es archaisch zu und her. Man ist heilfroh, dass nicht das Bein angesägt wird, wenn Holzscheiben in rasantem Tempo von unten und von oben mit der Kettensäge vom Stamm getrennt werden oder dass kein Konkurrent zu Tode stürzt, wenn er meterhoch über Boden auf ein in den Baumstamm gerammtes Brett springt und über Kopf die Kettensäge schwingt. Verrückte Kerle, möchte man sagen.

Dieter Amsler produziert wöchentlich zwanzigminütige Filme von lokalen Ereignissen, welche im Schaffhauser Fernsehen ausgestrahlt werden. www.shf.ch -> Sendungen -> Leute, gesehen von Dieter Amsler

Die Apfelschale, Rolf Walter, 5 min

Der Autor macht alles selber: Handwerkliches Arbeiten, Aufnahmen, Filmschnitt. Rolf Walter sägt sich ein Stück Stamm ab, spannt es auf die Drechselbank und höhlt es aus. Dann drechselt das Holz, bis eine liebe kleine Apfelschale entstanden ist, in der gerade mal ein Apfel Platz hat. Wenn Späne fliegen und Staub das Objektiv der Kamera verhüllt, ist eine einfache, unempfindliche Kamera im Einsatz und sonst die normale Handycam.

Nur eine Prise Salz, Hansueli Holzer, 9 min

In Sri Lanka wird Meereswasser in Fussballfeld grosse Teiche eingelassen. Dann kristallisiert sich das Salz aus dem verdampfenden Wasser heraus. In mühsamer Arbeit und unter der sengenden Sonne hacken Arbeiter und Arbeiterinnen die Salzkruste auseinander und häufen das Salz auf. Gut 40 kg wird in Körben auf dem Kopf zum Lastwagen getragen. Gearbeitet wird in schnellem Tempo, damit die Tagesvorgabe rasch erledigt ist und der Feierabend etwas früher beginnen kann. Der Film zeigt zudem das anschliessende Säubern, Waschen und Trocknen des Salzes, das Abfüllen in grosse Säcke und schliesslich das Verpacken in Verkaufsbeutel. Mit grosser Ehrfurcht streut der Autor fortan eine Prise Salz auf sein Frühstücksei.

Die Kinderzulage, Dieter Amsler, 1 min

2000 Franken pro Monat soll die Kinderzulage künftig betragen, so verkünden es die Mittagsnachrichten. Sofort holt der Familienvater beim Nachbarn sein aussereheliches Kind zu sich. Was mit seinen eigenen zwei Kindern geschieht, sei hier nicht verraten.

Wiä gohts Herr Hugentobler, Dieter Amsler, 1 min

Diese Frage stellt der Herr in Weiss dem Spitalpatienten. „Gar nicht gut“, lautet die Antwort. Worauf die seltsame Frage folgt, wie gross der Patient sei. Wieso muss der Arzt das wissen? Der Schluss des Films gibt die überraschende Antwort.

Polizeitaucher beim Training, Gruppenarbeit (Heinz Hostettler, Willi Waser und Albert Grolimund), 5 min

Polizeitaucher üben den Ernstfall. Wie sucht man eine Leiche oder eine Tatwaffe im Rhein? Das Training der Polizisten erstreckt sich auf die Schweizer und die deutsche Seite des Rheins. Mit verschiedenen Techniken wird das Flussbett abgesucht. Normalerweise taucht man zu zweit, gut geschützt in Neoprenanzügen und mit aufwändiger Taucherausrüstung, die über 40 kg wiegt und Polizeitaucher sind in allen Jahreszeiten im Einsatz.

Feuerwerk, Dieter Amsler, 5 min

Der Film zeigt ein spektakuläres Feuerwerk am Rheinfluss, das der Autor auf ein paar Minuten komprimiert und zu einer Komposition zusammengestellt hat. Die aussergewöhnlichen Bilder werden untermalt vom wunderbaren Gesang der Kanadierin Lara Fabian.

Mein Hegau, Hansueli Holzer, 12,5 min

Der Autor zeigt die Landschaft, die sich von Ramsen bis nach Deutschland erstreckt, im weichen Morgenlicht und in vielen eigenen Gemälden. Seine Gedanken gehen dabei zurück zu der Zeit als seine Töchter kleine Mädchen waren und ihn in die Natur begleiteten, während er sich dem Zeichnen widmete. Hansueli Holzer porträtiert eine mächtige alte Eiche mit ihren vielen Verästelungen und erstellt in aufwändiger Kleinarbeit einen Linolschnitt. Daraus entsteht ein grosses Plakat, das von der Gemeinde Ramsen als Willkommensgruss verwendet wird.

Unter www.holzerart.ch erfährt man mehr über den Autor und kann sich auf YouTube etliche seiner Filme ansehen.

Die Schaffhauser Filmamateure haben uns begeistert. Ihre Werke waren spannend und von hoher Qualität. Etliche Filme waren informativ, andere witzig, abenteuerlich oder poetisch. Herzlichen Dank!

Esther Tscherrig

Vorschau

Sa 14. Nov. 2015 ZOFA Jahreswettbewerb

Di 8. Dezember 2015, Chlausabend